

[View this email in your browser](#)  
February 13, 2020

In this Bulletin Board 2020, no. 1, February  
[2020 Greetings](#)  
[Obituaries for Luise Karl and Robert E. Child](#)  
[Membership invoices](#)  
[IADA Board Meeting in Cologne](#)  
[Conservation courses and lectures](#)  
[Job offers](#)  
[Exhibitions](#)  
[A note from your editors](#)

Dear Reader,

We strive as much as possible to present the content in English and German. Due to various reasons we might not always be able to do so. Thank you for your understanding!

## 2020 Greetings

**Dear Member,**

2019 was an eventful year for IADA. The congress in Warsaw last September was successful and well attended, infusing new enthusiasm in us all. Our knowledgeable speakers gave insightful presentations that spurred active discussions about various topics in the field of conservation. Thank you for your participation, support, and your extremely welcome feedback: you are an essential part of IADA's achievements. **You are IADA** and we encourage you to come forward and help us make it better....

Liebe(r) Leser(in),

Wir versuchen so weit als möglich den Inhalt zweisprachig zu präsentieren. Leider ist dies aus verschiedensten Gründen nicht immer möglich. Wir danken für Ihr Verständnis!

## 2020 Grüße

**Liebes Mitglied,**

2019 war ein ereignisreiches Jahr für die IADA. Der Kongress in Warschau im vergangenen September war erfolgreich, gut besucht und hat neue Begeisterung in uns allen geweckt. Unsere sachkundigen Referentinnen und Referenten gaben aufschlussreiche Präsentationen, welche zu aktiven Diskussionen über die verschiedensten Themen aus dem Gebiet der Restaurierung und Konservierung führten.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme,



wesentlicher Bestandteil der Leistung von IADA. **Sie sind IADA!** Wir ermutigen Sie uns weiterhin Ihre Meinung mitzuteilen. Nur so können wir es besser machen... lesen Sie mehr hier [2020 Grüße](#)

## OBITUARIES / NACHRUF

### Luise Karl



Die Bayerische Staatsbibliothek bewahrt seit Jahrhunderten eine der weltweit bedeutendsten Sammlungen des schriftlichen Kulturerbes der Menschheit und baut ihre Bestände kontinuierlich aus. Mittelalterliche Handschriften mit Miniaturmalerei und Prachteinbänden stehen neben einzigartigen Sammlungen von orientalischen und asiatischen Handschriften. In der langen Liste der von Luise Karl, der ehemaligen Chefredaktorin des Instituts für Bestandserhaltung und Restaurierung (IBR) der

---

Ehrenbuch der Augsburger Patziersfamilie Tugger, der Kalender des namischen Meisters Simon Benning und das Stundenbuch von Lucrezia de Medici – Werke, die zum Kernbestand des kulturellen Patrimoniums gehören.

Am 6. September 2019 ist Luise Karl nach langer schwerer Krankheit verstorben. Die 1950 geborene Münchnerin hat ihren beruflichen Weg zur Restauratorin für Buch und Papier konsequent verfolgt und jede berufliche Etappe mit Auszeichnung abgeschlossen: von der Gesellenprüfung über die Leistungswettbewerbe der Handwerksjugend als Kammer-, Landes- und als Bundessiegerin bis hin zur Meisterprüfung. In der Lehre zur Handbuchbinderin von 1965 bis 1968 und in weiteren zehn Arbeitsjahren bei der Einbandkünstlerin Sonnfriede Scholl in München hat Luise Karl neben der handwerklichen Herstellung des modernen Bucheinbands im Kontext der „Meister der Einbandkunst“ auch die Arbeitsweise bei der Restaurierung von Handschriften und frühen Drucken kennengelernt, die Scholl als Auftragsarbeit auch für die Bayerische Staatsbibliothek durchführte. Von 1978 bis 1980 absolvierte Luise Karl die Meisterschule für Buchbinder in München und trat am 1. Oktober 1980 als Restauratorin in den Dienst der Bayerischen Staatsbibliothek, wo sie ab 1994 als Chefrestauratorin über nahezu 20 Jahre lang die Restaurierungswerkstatt leitete. Von 1991 bis 2009 trug sie den hohen praktischen Anteil der Ausbildung an der Staatlichen Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren für Archiv- und Bibliotheksgut, die am IBR der Bayerischen Staatsbibliothek angesiedelt war. In den sechs dreijährigen Studiengängen bildete Luise Karl insgesamt 36 Restauratorinnen und Restauratoren aus. Ihre langjährige Erfahrung floss 2009 in den Übergang zur akademischen Ausbildung in einer institutionellen Kooperation zwischen der Bayerischen Staatsbibliothek und der Technischen Universität München ein. Zum Jahresende 2011 ging Frau Karl krankheitsbedingt in den Ruhestand.

Luise Karls Berufsweg fällt in die Pionier- und Gründungsjahre der sich von der Buchbinderei zu einer eigenständigen Disziplin entwickelnden Buch- und Papierrestaurierung. Mit ihrem tiefen Verständnis für die Authentizität von Handschriften, ihren hervorragenden handwerklichen Fähigkeiten und ihrer Kenntnis historischer Einbandtechniken und -materialien fand Luise Karl immer wieder neue methodische Wege für die Restaurierung. Gleichzeitig entfernte sie sich schrittweise von der aus dem Buchbindehandwerk überkommenen Arbeitsweise mit teils massiven Eingriffen in die historische Substanz der Werke. Noch bevor das Schlagwort des Minimaleingriffs aufkam, verfolgte sie stets das Ziel, zurückhaltend zu restaurieren und auch geringe Veränderungen möglichst zu vermeiden.

Frau Karl hat dem IBR bis heute wirkende Impulse gegeben, die auch für die zukünftige Arbeit des IBR leitend sein werden. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz für die Ausbildung an der ehemaligen Staatlichen Fachakademie hat sie einer ganzen Generation von Buch- und Handschriftenrestauratoren beste Startbedingungen für ein erfolgreiches Berufsleben mitgegeben. Die exzellente Qualität und das hohe, nationale wie internationale Ansehen, das die Restaurierungsarbeit der Bayerischen Staatsbibliothek heute genießt, sind ohne Luise Karl nicht vorstellbar. In diesem „Werk“ bleibt Luise Karl lebendig und der Bayerischen Staatsbibliothek in dankbarer Erinnerung.

---

## In memory of Bob (Robert E.) Child

Last December passed away Robert E. (Bob for most) Child, former Head of Conservation of Amgueddfa Cymru - National Museum Wales, a significant loss for the worldwide Conservation community.

Bob graduated from the University of Exeter and trained as a chemist working in the oil industry before donating his talent to the preservation and conservation of cultural heritage. His profound and first-hand knowledge of materials and their physical and biological deterioration made him a leader and a champion of Integrated Pest Management (IPM), preservation, and preventative conservation in museums, historic houses, and other memory institutions. Bob was a fellow of the International Institute for Conservation (IIC) and of the Society of Antiquaries, and during his conservation career, he was actively involved with several international professional organizations including IIC, ICCROM, and the Society for the Preservation of Natural History.

He was an IPM adviser to the National Trust for 40 years, and a preventative conservation adviser to English Heritage, the National Museum of Ireland and other museums and galleries. He acted for numerous years as a conservation consultant to overseas governments through the British Council, including Sri Lanka, Bophuthatswana, Northern Cyprus.

Dunham, the Institute of Archaeology, IORROM, the Science Museum, and the European Course for Conservators-Restorers of Library and Archive Materials in Spoleto (PG), Italy. He was an incredibly skilled, competent, enthusiastic and gifted teacher, capable of rendering complex matters easy to grasp and easy to remember with his witty sense of humour and quick spirit. Bob shared his knowledge freely and was known for his candid generosity and caring attitude (naturally shrouded in his humorous remarks and observations). He will be missed by the countless students he had during the years and by all his colleagues, friends and family.

We raise a glass to you, Bob!

Find more information here [Robert E. Child – Memorial](#)

## INVOICES

Die Rechnungen für die Mitgliedschaft 2020 wurden versandt und sollten demnächst in Ihrem Briefkasten landen. Sollten Sie in den nächsten beiden Wochen keine Rechnung erhalten, wenden Sie sich bitte an [membership@iada-home.org](mailto:membership@iada-home.org).

## RECHNUNGEN

Die Rechnungen für die Mitgliedschaft 2020 wurden versandt und sollten demnächst in Ihrem Briefkasten landen. Sollten Sie in den nächsten beiden Wochen keine Rechnung erhalten, wenden Sie sich bitte an [membership@iada-home.org](mailto:membership@iada-home.org).

## IADA BOARD MEETING

**Cologne, January 17-19, 2020**

During the weekend of January 2020, 17-19, the new IADA Board met for the first time to talk about new plans and ideas for its four year term. Cologne was chosen as a meeting place since three board members live in Germany (two in Cologne) and IADA's tax advisor is located in Cologne as well.

Our agenda included a wide range of topics: administration and finances of IADA, JPC and Bulletin Board policies, and future progress, social media strategy and consistency, and ideas for the next IADA symposium in 2021. Renate Mesmer, Marc Holly, and Julia Miszczuk-Kuester met with IADA tax advisor on Friday, January 17th and scheduled IADA's financial procedures for 2020.

Other agenda items discussed in the following days were:

## IADA VORSTANDSTREFFEN

**Köln, 17.-19. Januar 2020**

Am Wochenende vom 17. bis 19. Januar 2020 trat der neue IADA-Vorstand zum ersten Mal zusammen, um über neue Pläne und Ideen für seine vierjährige Amtszeit zu sprechen. Köln wurde als Treffpunkt gewählt, da drei Vorstandsmitglieder in Deutschland leben (zwei in Köln) und der Steuerberater der IADA ebenfalls in Köln ansässig ist.

Unsere Agenda umfasste eine breite Palette von Themen: Verwaltung und Finanzen der IADA-, JPC- und Bulletin Board-Richtlinien sowie zukünftige Fortschritte, Strategie und Konsistenz der sozialen Medien sowie Ideen für das nächste IADA-Symposium im Jahr 2021. Renate Mesmer, Marc Holly und Julia Miszczuk-Kuester traf sich am Freitag, dem 17. Januar, mit dem Steuerberater der IADA (Steuerberaterbüro Ollig, Köln) um Finanz- und Steuerangelegenheiten zu besprechen.

#### • unlimited online data storage

- collaboration with "behind the scenes helpers"
- preparing call for papers for the IADA symposium in 2021
- ideas for XVth IADA congress in 2023

As always, meeting in person, combined with video calls from Australia and China, the meeting was very productive and helped us move many tasks forward.

#### • Verbesserungen für die IADA Website

- Unbegrenzte Online-Datenspeicherung
- Zusammenarbeit mit "hinter den Kulissen Helfern"
- Aufruf zur Einreichung von Beiträgen für das IADA-Symposium im Jahr 2021
- Ideen für den XV. IADA-Kongress 2023

Wie immer war das persönliche Treffen in Kombination mit Videoanrufen aus Australien und China sehr produktiv und hat uns geholfen, viele Aufgaben voranzutreiben.

## JPC - A NOTE FROM THE EDITORS

Dear JPC readers,

The editorial board wishes you all the best for 2020. We are delighted to announce an exciting year of publication. 2020 is a busy year for JPC as we intend to resume our regular publishing agenda.

The JPC volume 20, 2019 (issues 1–4) will be released as a single special volume dedicated to Christopher Clarkson and should be out by springtime. This volume contains contributions written by scholars and practitioners who wanted to share research and work influenced or prompted by Clarkson's philosophy. The volume also collects a number of biographical submissions on his influence and work as well as Clarkson's last unpublished paper. Issue 1, volume 21, will closely follow the Clarkson volume, with a variety of papers, some of which from the Warsaw Congress. The regular publishing agenda should then be resumed with the following issues of 2020 (2 to 4), thanks to all the articles submitted independently and following the Congress, which we did warmly welcome. This would not be possible without the work of the editors and the IADA members who volunteered in Warsaw to help review articles. A warm thank you and welcome to you all! In 2020, the inside of your journal will change in appearance due to the adoption of a new template from Taylor & Francis. For many years, Michal Sofer and Roland Damm dedicated many hours trying to adapt the original JPC layout to standard templates from Taylor & Francis. Unfortunately, T & F always had difficulties working with it and this was considerably delaying the publication of the journal. It was not an easy decision, but, we felt, a necessary one. Finally, as always we renew our call for articles, both projects and peer-reviewed, but also ideas to include in the Materials & Equipment and Instructables sections. These sections are much loved by the readers but are sometimes difficult to fill. The editor in charge, Andra Danila, will be happy to assist you, should you need it. So please, continue to contribute to the journal and help us create this great resource!

Visit the Journal of Paper Conservation [webpage](#).

## CONSERVATION COURSES

### **Seminar: Mikrofibrillierte Cellulose (MfC) in der Papierrestaurierung**

Restaurierung von Kunstwerken auf Papier, Archiv- und Vortragende: Ute Henniges, akademische Mitarbeiterin, Studiengang Konservierung und

Bibliotheksgut, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Termin: Donnerstag, 12.3. bis Freitag, 13.3.2020

Dauer: 12.3. 14–18 Uhr, 13.3. 10–17 Uhr

Ort: Studiengang, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Teilnahmekosten: 170 € für Mitglieder, 220 € für Nichtmitglieder

Kursgebühr einschließlich Proben

Anmeldung bis 25.2.2020 an [info@foerderverein-papierrestaurierung.de](mailto:info@foerderverein-papierrestaurierung.de)

---

### **Seminar: Wissenschaftliche digitale Dokumentation: Grundlagen**

Vortragender: Mario Röhrle, Spezialist für das Wissensfeld digitale Daten und digitale

Dokumentation in der Restaurierung und wissenschaftlicher

Mitarbeiter, Studiengang Konservierung neuer Medien und digitaler Information, Staatliche

Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, sowie

ständig lehrend am Studiengang der Papierrestaurierung

Termin: Donnerstag, 2.4. bis Freitag, 3.4.2020

Dauer: Beginn und Ende 1,5 bis 2 Tage

Ort: Studiengang, Staatliche Akademie, Stuttgart

Teilnahmekosten: 170 € (1,5 Tage) bzw. 200 € (2 Tage) für Mitglieder, 220 € (1,5 Tage) 250 € (2 Tage) für Nichtmitglieder

Kursgebühr einschließlich vorbereiteter Vorlagen

---

## Seminar: **Retusche von Kunstwerken auf Papier**

Vortragende: Irene Brückle, Leiterin, Studiengang Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken auf Papier, Archiv- und

Bibliotheksgut, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Termin: Mittwoch, 23.9. bis Freitag, 25.9.2020

Dauer: 23. Sept., 13–17 Uhr, Donnerstag, 24. Sept. 9–18 Uhr Freitag, 25. Sept., 9–15 Uhr

Ort: Studiengang, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Teilnahmekosten: 280,00 € für Mitglieder, 330,00 € für Nichtmitglieder

Kursgebühr einschließlich vorbereiteter Proben

Anmeldung bis 1.9.2020 an [info@foerderverein-papierrestaurierung.de](mailto:info@foerderverein-papierrestaurierung.de)

more information [here](#).

---

## **BINDING re:DEFINED - binding courses**

bookbindingworkshops.com

more detailed information [here](#).

---

## **West Midlands: Medieval Structural Endbands – Arthur Green**

**May 2020, 16, 10:30 am - 5:00 pm**

A one day workshop with [Arthur Green](#), independent book conservator. This practical workshop will explore a mediaeval two-part structural endband. The day will start by working two basic, single core, primary endband styles and the session will finish by working a decorative chevron over the primary endband. Arthur will give guidance and advice on how the endbands are worked and how they can be adapted to provide strong yet minimally interventive repairs. This workshop is suitable for those with at least some experience of sewing.

There will be a maximum of 15 spaces.

More info [here](#).

---

## **Book History Workshop at Texas A&M University**

Book History Workshop at Texas A&M University, scheduled to take place 7-12 June 2020.

This immersive course provides an opportunity to investigate the manufacture of books during the handpress period by participating in the allied trades which produced them. Over the course of a week, attendees will create a complete facsimile of an eighteenth-century pamphlet by setting, correcting, and imposing type on an English common press and printing the book in three octavo formes. Likewise, the workshop's projects extend to other handpress-era technologies, including typesetting, papermaking, marbling, bookbinding, and illustration -- all of which employ period-accurate equipment. These experiential learning sessions are further enriched by a series of scholarly lectures which draw upon the extensive historical collections housed at Cushing Memorial Library & Archives. Together, they provide a unique opportunity for book historians, literary scholars, librarians, and interested members of the general public to learn about the history of books and printing.

For more information and to register, please go to: <http://library.tamu.edu/book-history>, or contact Kevin O'Sullivan at [kmosullivan@tamu.edu](mailto:kmosullivan@tamu.edu).

---

## **Lectures and seminars on the history of the book Centre for the Study of the Book, Bodleian Library:**

**Seminar in Palaeography and Manuscript Studies**

**Seminar in the History of the Book**

**Persian Arts of the Book**



## Giornata di studi. Le legature raccontano una storia? Proposte di indagine nello studio delle legature antiche

La Biblioteca Nazionale Marciana e la Biblioteca San Francesco della Vigna organizzano una giornata di studio sul tema delle legature storiche, rivolta a restauratori, bibliotecari e studiosi del libro. Partecipano alla giornata esperti coinvolti nel progetto *LoB – Language of Bindings* del Ligatus Research Centre – University of Arts di Londra.

La giornata di studio è ospitata presso la Sala Conferenze della Biblioteca del Convento di San Francesco della Vigna per la sessione del mattino. Nell'occasione sarà esposta al pubblico una selezione di libri antichi.

La sessione pomeridiana avrà luogo presso la Libreria Sansoviniana della Biblioteca Nazionale Marciana.

Ingresso libero fino ad esaurimento posti.

More information [here](#).

## JOB OFFERS

PAPIER RESTAURATOR- ZFB click [here](#).

BUCHBINDER - ZFB click [here](#).

STUDIENVORBEREITENDE PRAKTIKUMSSTELLE für die Fachrichtung Graphik, Archiv- und Bibliotheksgut -ZFB, click [here](#).

For job offers- check IADA [website](#).

## EXHIBITIONS

### Zeitkolorit - Mode und Chemie im Farbenrausch

The exhibition deals with the invention of synthetic dyestuffs and its impact on fashion. Up to 50 garments of our collection (mostly female dresses) dating to the period of the 1850ies to the 1930ies, demonstrate the evolution of fashion in that period. Focus is layed on the aspect of colour, dyes and chemistry.

The dresses will be shown together with about 250 historic bottles still containing the original dyestuffs. Additionally we present natural dyestuffs, sample-books on current textile dyeing experiments, chemical instruments, contemporary fashion magazines, recipe-books, etc.

former Krefeld Gewebes Schule mainly in the 1880ies. Along with this, some of the now presented dresses were analysed in order to determine the dyestuffs employed. Our project-partners are the Hochschule Niederrhein Krefeld, TH Cologne, Museum Schloss Rheydt, and the University of Dresden.

More information [here](#).

---

## Folklore & Avant-garde. The Reception of Popular Traditions in the Age of Modernism

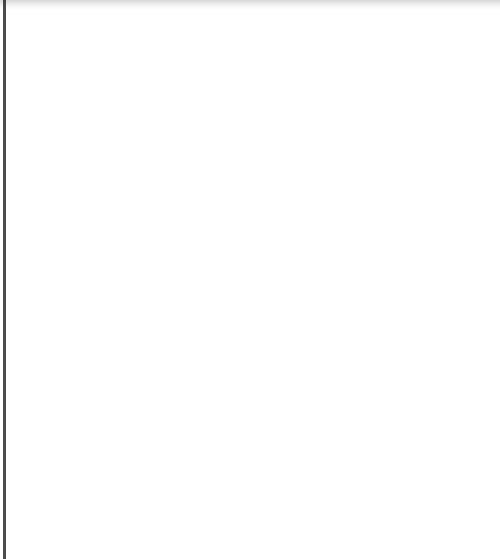


Starting November 10, 2019, the Kunstmuseen Krefeld are presenting the exhibition "Folklore & Avantgarde. The Reception of Popular Traditions in the Age of Modernism" at the Kaiser Wilhelm Museum. This major survey exhibition takes a new look at the art of the early twentieth century. The age of Modernism tends to be associated with a departure from previous traditions and a new universal approach to art. However the Kunstmuseen Krefeld now explore the fascinating manner in which local popular traditions – especially handicrafts and folk art – influenced the protagonists of the avant-garde as they developed a new artistic language. The Kaiser Wilhelm Museum, which has been establishing links between art and everyday culture since its foundation, is the ideal site for this exhibition. "Folklore & Avantgarde" is the most ambitious show ever organized by the Kaiser Wilhelm Museum.

More information [here](#).

---

## Design Gruppe Pentagon



**13 January to 26 April 2020**

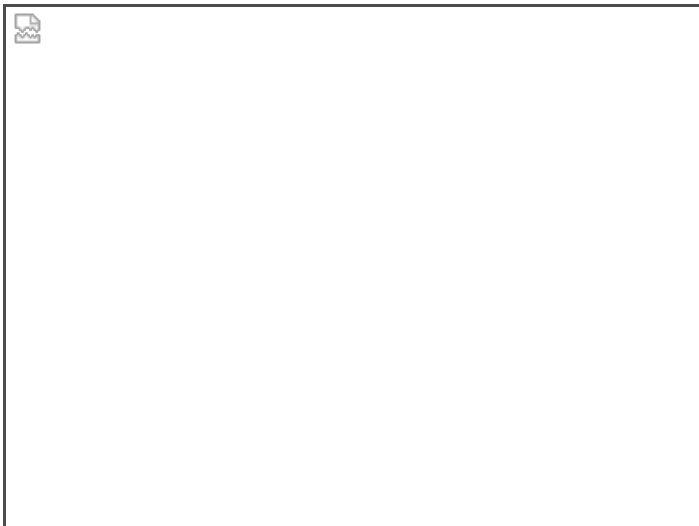
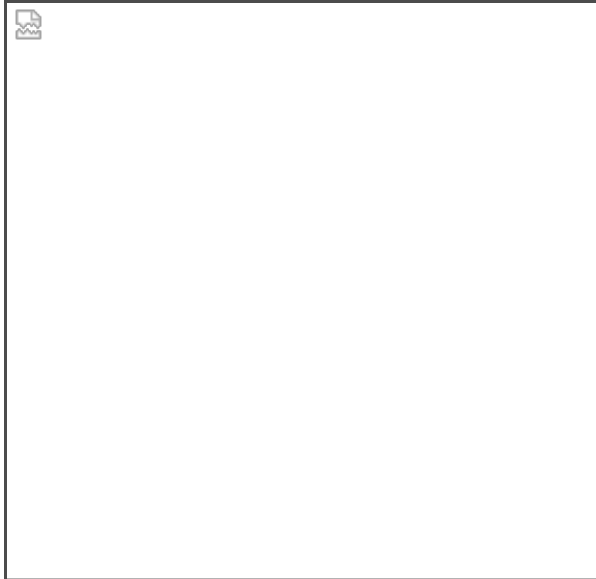
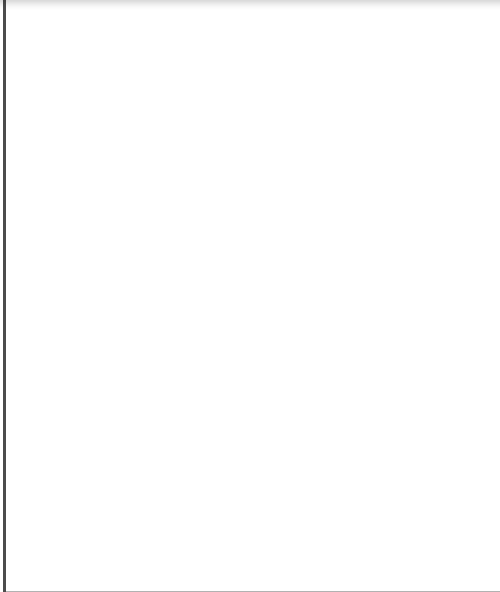
More information [here](#).

---

**Norman Seeff**

**The Look of Sound**

**13 September 2019 to 8 March 2020**



More information [here](#).

---

## **Begreifbare Baukunst – Die Bedeutung von Türgriffen in der Architektur**

**13. Januar – 9. Februar 2020**



---

## Opplyst. Glimt fra en kulturhistorie

New permanent exhibition in the National Library of Oslo.

More information [here](#).

---

## Leonardo da Vinci

from October 24, 2019 to February 24, 2020



© RMN-Grand Palais (musée du Louvre) / Michel Urtado

[Link](#)

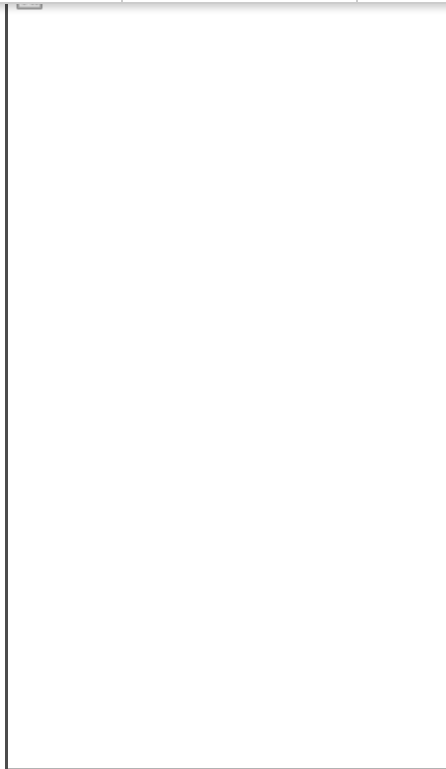
## A note from your editors

We appreciate the help from our volunteers, regardless of their age! This time we were lucky to get help in creating this issue from the one and only Minnie Mouse. Thanks, Minnie!

**Subscribe**

**Past Issues**

**Translate**



---

[Facebook](#) [Website](#) [Email](#) [LinkedIn](#)

The Bulletin Board is send to all IADA members. We welcome all announcements (In German or English) for grants, workshops, book launches and job/intern opportunities that are open to all IADA members and/or student members. Please send your announcement to [info@iada-home.org](mailto:info@iada-home.org). Questions, information and remarks are welcome!

Membership:

[membership@iada-home.org](mailto:membership@iada-home.org)

Want to change how you receive these emails?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#)

---

This email was sent to <<Email Address>>

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

iada · Papendiek 14 · Göttingen 37073 · Germany

**Subscribe**

**Past Issues**

**Translate**

---